

The owl logo is a stylized, dark blue silhouette of an owl, positioned on the left side of the dark blue header. It has large, circular eyes and a body with vertical lines. The header itself is a solid dark blue color with a thin red horizontal bar at the top left and a thin yellow horizontal bar at the top right.

# Modulhandbuch

Master

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Verantwortliche Fakultät

Fakultät P

Verantwortliche Fachrichtung

Germanistik/Lehrstuhl Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Fassung vom

26.01.2021

Auf Grundlage der Studienordnung vom

16.05.2018

## Inhalt

1. Übersicht über die Studienphasen und Module.....	3
2. Inhalte und (Qualifikations-)Ziele des Studiengangs.....	5
Studiengangsziele/ Lernziele.....	5
Fachspezifische Kompetenzen .....	5
Fachübergreifende Kompetenzen .....	6
Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....	6
3. Modulbeschreibungen .....	7
Vertiefung Literaturtheorie.....	7
Vertiefung Kultur- und Medientransfer.....	9
Vertiefung Literaturgeschichte.....	11
Interdisziplinäre Studien.....	13
Master-Arbeit .....	15
4. Beispielhafter Studienverlaufsplan.....	17
Hauptfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Medientheorie“ .....	17
Hauptfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Kulturkontakt“ .....	18
Nebenfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Stoffe, Themen und Motive“ .....	19
Nebenfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Strömungen und Epochen“ .....	19
Nebenfach AVL „Vertiefung Literaturtheorie“ mit Hauptseminar „Stoffe, Themen und Motive“ .....	20
Nebenfach AVL „Vertiefung Literaturtheorie“ mit Hauptseminar „Strömungen und Epochen“ .....	20

# 1. Übersicht über die Studienphasen und Module

## Hauptfach

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.	Modulelemente	Veranst. typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. mit Angabe benotet / unbenotet (b/u)
Vertiefung Literaturgeschichte (20 CP)	1-4	Strömungen & Epochen	HS	2	8	WS	Hausarbeit (b)
		Stoffe, Themen und Motive	HS	2	8	SS	Hausarbeit (b)
		Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)
Vertiefung Literaturtheorie (20 CP)	1-4	Poetik & Ästhetik I	HS	2	8	WS	Hausarbeit (b)
		Poetik & Ästhetik II	HS	2	8	SS	Hausarbeit (b)
		Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)
Vertiefung Kultur- und Medientransfer (12 CP)	1-4	Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)
		Medientheorie <b>ODER wahlweise</b> Kulturkontakt	HS	2	8	WS bzw. SS	Hausarbeit (b)
Interdisziplinäre Studien (15 CP)	1-4	Interdisziplinäre Studien 1	V	2	3	WS + SS	Portfolio (u)
		Interdisziplinäre Studien 2	V	2	3		
		Interdisziplinäre Studien 3	V	2	3		
		Interdisziplinäre Studien 4	V	2	3		
		Interdisziplinäre Studien 5	V	2	3		
Abschlussarbeit (26 CP)	4	Kolloquium zur Masterarbeit	K	2	4	SS	Arbeit (b)
		Masterarbeit	Arbeit	--	22		

## Nebenfach

Pflichtmodule	Regelstud.-sem.	Modulelemente	Veranst. Typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. mit Angabe benotet / unbenotet (b/u)
Vertiefung Literaturgeschichte (10 CP)	1-4	Aspekte der Literaturgeschichte	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)
		Strömungen & Epochen <b>ODER wahlweise</b> Stoffe, Themen und Motive	HS	2	6	WS bzw. SS	Paper (b)

Wahlpflichtmodule	Regelstud.-sem.	Modulelemente (ggf. Kennzeichnung der Wahlpflichtelemente)	Veranst. typ	SWS	CP	Turnus	Prüfungsl. mit Angabe benotet / unbenotet (b/u)
Vertiefung Literaturtheorie (17 CP)	1-4	Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)
		Poetik & Ästhetik I	HS	2	6/7	WS	Hausarbeit (b) <b>ODER wahlweise</b> Referat o. Arbeitspapier (u)*
		Poetik & Ästhetik II	HS	2	6/7	SS	Hausarbeit (b) <b>ODER wahlweise</b> Referat o. Arbeitspapier (u)*
Vertiefung Kultur- und Medientransfer (17 CP)	1-4	Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers	Ü	2	4	WS + SS	Referat o. Arbeitspapier (u)*

		Medientheorie	HS	2	6/7	WS	Hausarbeit (b)  <b>ODER wahlweise</b> Referat o. Arbeitspapier (u)*
		Kulturkontakt	HS	2	6/7	SS	Hausarbeit (b)  <b>ODER wahlweise</b> Referat o. Arbeitspapier (u)*

## 2. Inhalte und (Qualifikations-)Ziele des Studiengangs

### Studiengangsziele/ Lernziele

Ziel des Studiengangs ist es, auf stärker theoretischem, forschungsorientiertem Niveau und in Auseinandersetzung mit anderen, angrenzenden Wissenschaftsgebieten literarische Phänomene jenseits nationaler Grenzziehungen und innerhalb größerer kultureller Zusammenhänge zu verstehen. Dabei liegt das Augenmerk zum einen auf der Untersuchung von Literatur und Ästhetik in ihren historischen Dimensionen und Ausprägungsformen. Zum anderen wird die Analyse zeitgenössischer Texte unter Berücksichtigung der Frage nach ihrer Bedeutung für Individuum und Gesellschaft geleistet.

### Fachspezifische Kompetenzen

Der MA vertieft vorhandenes Basiswissen aus dem Bereich Literatur- und Kulturtheorie und soll, wo möglich, Anstoß zur selbständigen und kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsansätzen geben. Das Studium lehrt aber nicht nur Fachwissen (Literaturtheorie, Literaturgeschichte, Kultur- und Medientransfer), sondern leitet auch zu selbständigen Problemlösungen an, fördert kritisches Reflexionsvermögen und das Erkennen komplexer (inter-)kultureller Zusammenhänge. Es vermittelt darüber hinaus die Fähigkeit zur Produktion, Rezeption und Analyse von Texten unterschiedlichster Art, zum Transferdenken und zur selbständigen Arbeitsorganisation. Nicht zuletzt trägt es in hohem Maße zu interkultureller Sensibilisierung bei.

## Fachübergreifende Kompetenzen

Von besonderem Interesse sind die Beziehungen zwischen verschiedenen Literaturen und Kulturen in einer globalisierten Welt (Kulturtransfer), sowie die wechselseitige Beeinflussung der verschiedenen Medien untereinander, wie beispielsweise Literatur, Film, Theater, Bildende Kunst, Musik (Medientransfer).

Im Hauptfach können zudem im Rahmen des Moduls „Interdisziplinäre Studien“ aus einem Veranstaltungspool fünf Vorlesungen anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen nach individueller Interessenlage gewählt werden.

## Berufsfeldspezifische Kompetenzen

Die vermittelten fachlichen Kompetenzen und *soft skills* sind nicht nur wichtige Voraussetzungen für eine universitäre Karriere (Promotion, Habilitation) in den Literaturwissenschaften, sondern auch, um Tätigkeiten im Bereich des kulturellen Lebens ausüben zu können. Zu den Berufsfeldern für Absolvent\*innen des MA AVL zählen unter anderem Verlagswesen, Medien wie Hörfunk und Fernsehen, Kultursponsoring, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bibliothekswesen und Archive, Leitungs- und Beratungsfunktionen in Kulturinstitutionen und NGO's, Erwachsenenbildung und Wissenschaftsadministration. Die Geisteswissenschaften sehen sich allgemein mit der Situation konfrontiert, dass nicht auf ein bestimmtes Berufsziel hin studiert wird. Gleichzeitig sind die Erwartungen und Erfordernisse des Arbeitsmarktes einem immer schnelleren Wandel ausgesetzt. Studierende des MA AVL zeichnen sich hier u.a. durch ihre Flexibilität aus, beispielsweise durch die Fähigkeit, sich schnell und präzise in neue Themenfelder und komplexe Problemzusammenhänge einarbeiten zu können. Zudem besitzen sie eine besondere Schreibkompetenz und eine ausgeprägte Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit in mehreren Sprachen.

### 3. Modulbeschreibungen

Modul Vertiefung Literaturtheorie					Abkürzung VLT
Studiensemester <sup>1</sup>	Regelstudiensemester <sup>2</sup>	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
HF: 2 und 3 NF: 1 und 2	1-4	WiSe/SoSe	2	HF/NF: 6	HF: 20 NF: 17

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Dr. Claudia Schmitt			
Dozent*in	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflicht für Hauptfach, Wahlpflicht für Nebenfach			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Hauptseminar	Poetik & Ästhetik I	2	HF: 8 NF: 6/7
	Hauptseminar	Poetik & Ästhetik II	2	HF: 8 NF: 6/7
	Übung	Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie	2	HF/NF: 4
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<p>Hauptfach:</p> <p>HS Poetik &amp; Ästhetik I: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet)</p> <p>HS Poetik &amp; Ästhetik II: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet)</p> <p>Ü Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie: Arbeitspapier oder Referat (Prüfungsleistung, unbenotet)</p> <p>Nebenfach:</p> <p>Im Wahlpflichtmodul muss in einem der beiden Hauptseminare eine Hausarbeit (7 CP) geschrieben werden. Das andere Hauptseminar (6 CP) wird mit einem unbenoteten Referat oder einem unbenoteten Arbeitspapier abgeschlossen.</p> <p>HS mit 7 CP: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet)</p>			

<sup>1</sup> Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

<sup>2</sup> Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

	<p>wahlweise in HS Poetik &amp; Ästhetik I ODER in HS Poetik &amp; Ästhetik II zu erbringen.</p> <p>HS mit 6 CP: Referat oder Arbeitspapier (Prüfungsleistung, unbenotet) wahlweise in HS Poetik &amp; Ästhetik I ODER in HS Poetik &amp; Ästhetik II zu erbringen.</p> <p>Ü Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie: Arbeitspapier oder Referat (Prüfungsleistung, unbenotet)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Hauptfach:</p> <p>HS Poetik &amp; Ästhetik I: 8 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 210 h)</p> <p>HS Poetik &amp; Ästhetik II: 8 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 210 h)</p> <p>Ü Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Arbeitspapier oder Referat 90 h)</p> <p>Nebenfach:</p> <p>HS mit 7 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 180 h)</p> <p>HS mit 6 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier 150 h)</p> <p>Ü Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Arbeitspapier oder Referat 90 h)</p>
Zusammensetzung der Modulnote	<p>Hauptfach: Durchschnitt aus den Noten der beiden Hausarbeiten</p> <p>Nebenfach: Note der Hausarbeit</p>
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden vertiefen anhand ausgewählter Bereiche der Theorie und Methodik ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie setzen sich in diesem Modul kritisch mit Konzepten der Literaturtheorie auseinander, erlernen Anwendungsmöglichkeiten theoretischer Konzepte und arbeiten an deren Weiterentwicklung mit.</p>
Inhalt(e)	<p>Das Modul dient dazu, anhand wechselnder Beispiele die Kenntnisse in den Bereichen literaturwissenschaftliche Methoden, Literaturkritik, Poetik und Ästhetik zu vertiefen.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.</p>

Modul Vertiefung Kultur- und Medientransfer					Abkürzung VKM
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
HF/NF: 1 und 2	1-4	WiSe/SoSe	2	HF: 4 NF: 6	HF: 12 NF: 17

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Dr. Claudia Schmitt			
Dozent*in	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflicht für Hauptfach, Wahlpflicht für Nebenfach			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Keine			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Hauptseminar	Medientheorie	2	HF
	Hauptseminar	Kulturkontakt	2	HF
	Übung	Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers	2	HF
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<p>Hauptfach: HS Medientheorie ODER wahlweise HS Kulturkontakt: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet) Ü Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers: Arbeitspapier oder Referat (Prüfungsleistung, unbenotet)</p> <p>Nebenfach: Im Wahlpflichtmodul muss in einem der beiden Hauptseminare eine Hausarbeit (7 CP) geschrieben werden. Das andere Hauptseminar (6 CP) wird mit einem unbenoteten Referat oder einem unbenoteten Arbeitspapier abgeschlossen. HS mit 7 CP: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet) wahlweise in HS Medientheorie ODER in HS Kulturkontakt zu erbringen. HS mit 6 CP: Referat oder Arbeitspapier (Prüfungsleistung, unbenotet) wahlweise in HS Medientheorie ODER in HS Kulturkontakt zu erbringen. Ü Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers: Arbeitspapier oder Referat (Prüfungsleistung, unbenotet)</p>			
Arbeitsaufwand	<p>Hauptfach: HS Medientheorie ODER wahlweise HS Kulturkontakt: 8 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 210 h)</p>			

	<p>Ü Ausgewählte Probleme des Kultur- und Medientransfers: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Arbeitspapier oder Referat 90 h)</p> <p>Nebenfach:          HS mit 7 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 180 h)          HS mit 6 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier 150 h)          Ü Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Arbeitspapier oder Referat 90 h)</p>
Zusammensetzung der Modulnote	<p>Hauptfach: Note der Hausarbeit          Nebenfach: Note der Hausarbeit</p>
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Im Bereich Medientransfer vertiefen die Studierenden ihre Medienkompetenz in erzählenden und künstlerischen Medien. Dazu gehört die Beschäftigung mit allgemeinen Medientheorien.</p> <p>Im Bereich Kulturtransfer versuchen die Studierenden auf der Basis eines bereits geschärften Bewusstseins für Probleme des Fremdverstehens zu allgemeinen Aussagen im Rahmen einer Theorie der Fremdhermeneutik zu gelangen.</p>
Inhalt(e)	<p>Behandelt werden im Bereich Kulturtransfer anhand wechselnder Beispiele Themen aus den Bereichen literarische Mehrsprachigkeit, Imagologie, Probleme der literarischen Übersetzung, Literatur und kulturelle Identität, interkulturelle Literaturbeziehungen (v. a. Kulturvermittlung).</p> <p>Der Bereich Medientransfer beschäftigt sich anhand wechselnder Beispiele mit den unterschiedlichen Formen von Medienbeziehungen. Themenbereiche sind beispielsweise Literatur und Film, Literatur und Bildende Kunst, Literatur und Musik.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	

Modul Vertiefung Literaturgeschichte					Abkürzung VLG
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
HF: 1 und 2 NF: 3 und 4	1-4	WiSe/SoSe	2	HF: 6 NF: 4	HF: 20 NF: 10

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christiane Solte-Greser, Dr. Claudia Schmitt				
Dozent*in	Prof. Dr. Christiane Solte-Greser, Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte des Lehrstuhls für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflicht für Haupt- und Nebenfach				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Keine				
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Hauptseminar	Strömungen & Epochen	2	HF: 8 NF (WP): 6	
	Hauptseminar	Stoffe, Themen und Motive	2	HF:8 NF (WP): 6	
	Übung	Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung	2	HF/ NF: 4	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	<p>Hauptfach:</p> <p>HS Strömungen &amp; Epochen: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet)</p> <p>HS Stoffe, Themen &amp; Motive: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Hausarbeit (Prüfungsleistung, benotet)</p> <p>Ü Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung: Arbeitspapier oder Referat (Prüfungsleistung, unbenotet)</p> <p>Nebenfach:</p> <p>HS Strömungen &amp; Epochen ODER wahlweise HS Stoffe, Themen &amp; Motive: Referat oder Arbeitspapier (Studienleistung, unbenotet) + Paper (Prüfungsleistung, benotet)</p> <p>Ü Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung: Referat oder Arbeitspapier (Prüfungsleistung, unbenotet)</p>				
Arbeitsaufwand	Hauptfach:				

	<p>HS Strömungen &amp; Epochen: 8 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 210 h)</p> <p>HS Stoffe, Themen &amp; Motive: 8 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einer Hausarbeit 210 h)</p> <p>Ü Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Arbeitspapier oder Referat 90 h)</p> <p>Nebenfach: HS Strömungen &amp; Epochen ODER wahlweise HS Stoffe, Themen &amp; Motive: 6 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat oder Arbeitspapier, schriftliche Ausarbeitung in einem Paper 150 h)</p> <p>Ü Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung Referat oder Arbeitspapier 90 h)</p>
Zusammensetzung der Modulnote	<p>Hauptfach: Durchschnitt aus den Noten der beiden Hausarbeiten</p> <p>Nebenfach: Note des Papers</p>
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen beispielhaft Werke und Autor*innen der internationalen Literaturgeschichte kennen. Schwerpunkte liegen auf der Erweiterung des Kanons durch zusätzliche Texte und Autor*innen und auf der Fortschreibung des Kanons in die Gegenwart. Die Unterteilung der Literaturgeschichte in Epochen wird weiter untergliedert in Strömungen.</p> <p>Auch bei der Betrachtung von Stoffen, Themen und Motiven ist der Ansatz forschungsorientiert, d.h., die Studierenden gehen v.a. der Frage nach, warum bestimmte Themen zu bestimmten Zeiten von herausgehobenem Interesse waren und welche dieser Themen auch für die heutige Literatur noch von Bedeutung sind.</p> <p>Kompetenzen: Anwendung literaturhistorischen Grundwissens bei der Einordnung und Beurteilung von Texten und Autor*innen.</p>
Inhalt(e)	<p>Behandelt werden in Vertiefung einzelne Themen aus den Bereichen: Probleme der Literaturgeschichtsschreibung; ausgewählte literarische Strömungen und Epochen; Thematologie bzw. Stoff- und Motivgeschichte; Fragen der Gattungsgeschichte, Stilgeschichte und Rezeptionsgeschichte.</p>
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch.</p>

Modul Interdisziplinäre Studien					Abkürzung IS
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
1-4	1-4	WiSe/SoSe	4	10	15

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Dr. Claudia Schmitt				
Dozent*in	Professor*innen und Dozent*innen der am Modul Interdisziplinäre Studien beitragenden Fakultäten und Fachrichtungen				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Im Hauptfach Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Keine				
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Vorlesung		2	3	
	Vorlesung		2	3	
	Vorlesung		2	3	
			2	3	
			2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Portfolio (Prüfungsleistung, unbenotet)				
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: je 30 h; Vor- und Nachbereitung: je 30 h, Erstellen des Portfolios: 30 h				
Zusammensetzung der Modulnote	Unbenotet				
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden wählen eigenverantwortlich Lehrveranstaltungen aus dem Modul Interdisziplinäre Studien aus. Sie erwerben grundlegende Kompetenzen in angrenzenden Fachgebieten, lernen inhaltliche sowie methodische Querbezüge herzustellen und interdisziplinär zu denken. Sie bilden Schlüsselkompetenzen aus, wie die Fähigkeit zur reduzierten und verständlichen Darstellung komplexer fachfremder Inhalte.				
Inhalt(e)	Studierende sollen sich im Master-Studium auf der Grundlage des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor mit dem von ihnen gewählten Fach in vertiefter Art und Weise auseinandersetzen. Gleichzeitig aber sollen sie durch das Modul „Interdisziplinäre Studien“ die Einbettung dieses fachlichen Schwerpunkts in größere überfachliche Zusammenhänge und interdisziplinäre Strukturen erfassen und kritisch reflektieren. Der Veranstaltungspool der Philosophischen Fakultät bietet ihnen die Möglichkeit, ein von ihnen selbst im Rahmen der eigenen Interessen und Studienziele zusammengestelltes Programm von Vorlesungen aus unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu absolvieren, das ein Gegengewicht zur fachlichen Spezialisierung darstellt. In dem Pool werden u.a. angeboten Vorlesungen als Einführungen in				

	<p>einzelne Fächer und Fachgebiete, Vorlesungen zu den methodischen und theoretischen Grundlagen einzelner Fächer, ferner Vorlesungen überblicksartigen Charakters zu Perioden und Epochen der Geschichte einzelner Nationen und Territorien, Künste und Sprachen und zu diversen allgemein interessierenden Fragestellungen der europäischen Kulturhistorie, Kulturtheorie und Anthropologie (z.B. zentrale Fragestellungen von Philosophie, Theologie oder Psychologie).</p>
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch, soweit die Vorlesungen nicht aufgrund spezifischer Fachkulturen in einer anderen Sprache gehalten werden. Literaturhinweise werden von den Dozent*innen in den Vorlesungen gegeben. Der Veranstaltungspool findet sich in HIS LSF unter dem Stichwort „Master (konsekutiv)“.</p> <p>Hinweise zur Anfertigung des Portfolios: Zu jeder von Ihnen besuchten Veranstaltung erstellen Sie einen Text, der folgende Fragen berücksichtigt: Was waren die zentralen Fragestellungen und Inhalte dieser Veranstaltung? Wo sehen Sie Anknüpfungspunkte des Gehörten zu Ihrem Fach, zu Ihrem Studium? Pro Veranstaltung sind mindestens drei, maximal fünf Seiten abzufassen. Im Portfolio muss durch Inhaltsverzeichnis und Überschriften klar ersichtlich sein, auf welche Veranstaltung sich die jeweiligen Ausführungen beziehen. Wenn Sie alle fünf Veranstaltungen besucht haben, geben Sie die gesammelten fünf Berichte als Portfolio (verwenden Sie nur ein Deckblatt!) bei Dr. Claudia Schmitt ab. Die Berichte werden nicht bei den Dozent*innen der einzelnen Veranstaltungen eingereicht. Wenn Sie die Prüfungsleistung bestanden haben, geht das Portfolio ins Prüfungsamt und Ihnen werden 15 CP gutgeschrieben. Erst nach Vorlage aller Berichte kann das Portfolio als Ganzes begutachtet werden. Entspricht ein Teil oder Teile des Portfolios nicht den erwarteten Standards, werden Sie spätestens vier Wochen nach Einreichen der Unterlagen informiert.</p>

Modul Master-Arbeit					Abkürzung MAA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP/ ECTS
4	4	SoSe	---	2	26

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser			
Dozent*in	Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Im Hauptfach Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Ordnungsgemäßes Studium nach § 22 Abs. 2 PO (08.06.2017)			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>			
	Kolloquium	Kolloquium	2	4
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Kolloquium: Referat (Studienleistung, unbenotet) MA-Arbeit: Umfang von mindestens 80 Seiten, maximal 100 Seiten (Prüfungsleistung, benotet)			
Arbeitsaufwand	Kolloquium: 4 CP (Präsenzzeit 30 h; Vor- und Nachbereitung, Referat 90 h) MA-Arbeit: Bearbeitung des Themas innerhalb von 17 Wochen, 660 Stunden = 22 CP			
Zusammensetzung der Modulnote	Note der MA-Arbeit nach § 23, 15 PO (08.06.2017)			
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Das Master-Kolloquium dient dem wissenschaftlichen Austausch mit anderen Master-Kandidatinnen und -Kandidaten. Im Referat soll der eigene Forschungsgegenstand (Erkenntnisinteresse und -methode) verständlich und anschaulich für die Kommilitonen/Kommilitoninnen aufbereitet werden.</p> <p>Die Master-Arbeit dient dem Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung eines komplexen vorgegebenen Themenbereichs innerhalb einer vorgeschriebenen Zeitspanne bei bereits vorliegenden Forschungsergebnissen unter Verwendung ausgewählter Fachliteratur. Dabei finden die im Laufe des Studiums vertieften Kenntnisse der Literaturwissenschaft konkrete Anwendung. Grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden vorausgesetzt. Dazu zählen Suche, Aus- und Bewertung von Fachliteratur sowie die Ausformulierung von selbstständigen, sprachlich und argumentativ korrekten Untersuchungsergebnissen, die es in Beziehung zum Forschungsstand zu setzen gilt.</p>			
Inhalt(e)	Inhalt der Master-Arbeit ist ein Thema aus den Modulen Vertiefung Literaturtheorie, Vertiefung Vergleichende Literaturgeschichte oder Vertiefung Kultur- und Medientransfer.			

---

<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	
---	--

## 4. Beispielhafter Studienverlaufsplan

Hauptfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Medientheorie“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Kultur- und Medientransfer	HS Medientheorie Ü Kultur- und Medientransfer			
Vertiefung Literaturtheorie		HS Poetik & Ästhetik II	HS Poetik & Ästhetik I Ü Literaturtheorie	
Vertiefung Literaturgeschichte	HS Strömungen und Epochen	HS Stoffe, Themen und Motive Ü Literaturgeschichte		
Interdisziplinäre Studien	Vorlesung	Vorlesung	Vorlesung Vorlesung Vorlesung	
Master-Arbeit				Kolloquium Master-Arbeit
<b>SWS</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
<b>CP</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>26</b>
<b>CP Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>46</b>	<b>67</b>	<b>93</b>

Hauptfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Kulturkontakt“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Kultur- und Medientransfer	Ü Kultur- und Medientransfer	HS Kulturkontakt		
Vertiefung Literaturtheorie		HS Poetik & Ästhetik II	HS Poetik & Ästhetik I Ü Literaturtheorie	
Vertiefung Literaturgeschichte	HS Strömungen und Epochen Ü Literaturgeschichte	HS Stoffe, Themen und Motive		
Interdisziplinäre Studien	Vorlesung Vorlesung		Vorlesung Vorlesung Vorlesung	Kolloquium Master-Arbeit
Master-Arbeit				
<b>SWS</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
<b>CP</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>26</b>
<b>CP Gesamt</b>	<b>22</b>		<b>46</b>	<b>67</b>
				<b>93</b>

## Nebenfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Stoffe, Themen und Motive“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Kultur- und Medientransfer	HS Medientheorie	HS Kulturkontakt Ü Kultur- und Medientransfer		
Vertiefung Literaturgeschichte			Ü Literaturgeschichte	HS Stoffe, Themen und Motive
SWS	2	4	2	2
CP	7	10	4	6
CP Gesamt	7	17	21	27

## Nebenfach AVL Vertiefung „Kultur- und Medientransfer“ mit Hauptseminar „Strömungen und Epochen“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Kultur- und Medientransfer	HS Medientheorie	HS Kulturkontakt Ü Kultur- und Medientransfer		
Vertiefung Literaturgeschichte			HS Strömungen und Epochen	Ü Literaturgeschichte
SWS	2	4	2	2
CP	11	6	6	4
CP Gesamt	11	17	23	27

## Nebenfach AVL „Vertiefung Literaturtheorie“ mit Hauptseminar „Stoffe, Themen und Motive“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Literaturtheorie	HS Poetik & Ästhetik I	HS Poetik & Ästhetik II Ü Literaturtheorie		
Vertiefung Literaturgeschichte			Ü Literaturgeschichte	HS Stoffe, Themen und Motive
SWS	2	4	2	2
CP	7	10	4	6
CP Gesamt	7	17	21	27

## Nebenfach AVL „Vertiefung Literaturtheorie“ mit Hauptseminar „Strömungen und Epochen“

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Vertiefung Literaturtheorie	HS Poetik & Ästhetik I	HS Poetik & Ästhetik II Ü Literaturtheorie		
Vertiefung Literaturgeschichte			HS Strömungen und Epochen	Ü Literaturgeschichte
SWS	2	4	2	2
CP	7	10	6	4
CP Gesamt	7	17	23	27